

Das Leben eines Krans



Der Kran in früheren Jahren, im Dienst für Van Seumeren.

1992 kaufte Van Seumeren vier Raupenkrane vom Typ Demag CC4800. Dies war ein mutiger Schritt, denn in der Tragfähigkeitsklasse von 800 Tonnen gehörte der CC4800 damals zu den weltweit größten Kranmodellen, und das Unternehmen hatte noch nicht die Fusion durchlaufen, die es zu einem Weltmarktführer im Bereich der Hebetchnik machte, wie wir es heute kennen.

Aber der Kauf erwies sich als klug und die vier Krane spielten in den nächsten drei Jahrzehnten eine entscheidende Rolle in der wirtschaftlichen Entwicklung von Industrien auf der ganzen Welt und unterstützten dabei das schnelle, erfolgreiche Wachstum von Mammoet. Wir folgen einem dieser Krane bei seinen bemerkenswertesten Einsätzen und können nachvollziehen, warum er für seine neuen Besitzer auch heute noch unschätzbar wertvoll ist.

Erinnerungen von Dirk Knoester, Senior Advisor bei Mammoet

„Der Kauf des CC4800 war ein mutiger Schritt für das Unternehmen, da wir damals nur in den Niederlanden und den europäischen Nachbarländern tätig waren. Zu dieser Zeit war ein Kran mit einer Tragfähigkeit von 800 Tonnen ein besonderes Gerät. Aber wir

erkannten schon damals, dass die Nachfrage nach größeren Hüben steigen würde. Insbesondere die expandierende Energiewirtschaft in den Entwicklungsländern trug dazu bei, unsere Krane zu beschäftigen und unser Unternehmen global bekannt zu machen.“

Der CC4800 arbeitete bald weltweit bei einer Reihe von großen Öl- und Gasprojekten. Sein wesentlicher Vorteil bestand darin, dass er relativ wenig Platz zum Arbeiten benötigte und mit seinen Ketten unter Last fahren konnte.



Der Kran heute, bei der Arbeit in Großbritannien.

Zu den frühen Projekten gehörte das Sriracha Expansion Project von Exxon in Thailand, bei dem eine Reihe großer Module aus einer einzigen Position gehoben werden konnte, was dazu beitrug, die Bauzeit zu verkürzen. In den frühen 1990er Jahren kam er mit einer zweiten CC4800-Raupe zum Einsatz, um per Tandemlift einen 800 t-Reaktor in Venezuela einzuheben; damals südamerikanischer Rekord.

Den begleitete jeweils seine Spezialcrew

„Da Geräte mit Kapazitäten, wie der des CC4800 in den 1990er Jahren noch selten waren, bestand eine weltweite Nachfrage. Das bedeutete, dass die Crews mit dem CC4800 um die Welt reisten; von Kanada über Südamerika, in den Nahen Osten und durch ganz Asien. Neben dem Erleben verschiedener Länder war es eine äußerst befriedigende Arbeit, große Hübe durchzuführen, die dazu beitrugen, Großprojekte wie Raffinerie-Erweiterungen und Stahlwerksbauten effizienter zu gestalten.“

Heute sind in vielen Ländern Krane mit der gleichen Kapazität verfügbar, so dass der Zeit- und Kostenaufwand für den Transport minimiert werden kann.

Überschreiten der 1000 Tonnen-Grenze

Mitte der 1990er Jahre kam beim Bau in der Öl- und Gasindustrie der Trend zur Modularisierung auf, die nach noch größeren Traglasten verlangte. Dies veranlasste Mammoet, über das Raupenkranformat hinaus zu prüfen, wie der CC4800 für den Einsatz als Ringkran aufgerüstet werden könnte.

Und so lieferte der CC4800 Twin Ring die kritische Tragfähigkeit von über 1.440 t, um diese neue Methodik zu unterstützen. Der Kran konnte bei diesen Projekten sowohl in Raupen- als auch in Ringkonfiguration eingesetzt werden, ohne dass zwei Krane vor Ort erforderlich waren. In Ringkonfiguration konnte der Kran sehr große Lasten heben, dank seiner Raupen aber immer noch auf der Baustelle verfahren, während er kleinere Las-

ten hob. Diese Konfiguration kam beispielsweise für Foster Wheeler im Exxon-Werk Rotterdam zum Einsatz. Das Projekt umfasste den Einhub von sieben Modulen, darunter zwei Säulen mit einem Gewicht von 606 t und 759 t in Twin Ring-Konfiguration und weitere Hübe im Standard-Raupenkranformat.

Die Projektmanager erinnern sich

„Wir haben immer geschertzt, dass alles, was man brauchte, um Reparaturen am CC4800 durchzuführen, ein Schraubendreher und ein Hammer waren! Gerade an abgelegenen Orten wie Venezuela oder Trinidad war das sehr hilfreich, wenn man nicht tagelang warten mussten, bis ein Ingenieur eingeflogen kam und wir stattdessen viele Probleme selbst lösen und das Projekt auf Kurs halten konnten.“

„Obwohl der CC4800 nicht einfach zu bewegen war – seine Raupen wiegen jeweils mehr als 90 Tonnen – war er ein starker und zuverlässiger Kran und bei seiner Montage konnte viel von Hand erledigt werden – wir haben die Auslegerstifte mit Vorschlagshämmern eingeschlagen, was man heutzutage nicht mehr sieht!“

Eine abwechslungsreiche Karriere

Während der Großteil der Arbeit des CC4800 im Öl- und Gassektor stattfand, war der CC4800 an einer Vielzahl weiterer Projekte beteiligt. Dazu gehörten die Verlagerung eines Stahlwerks von Deutschland nach Indien und eine Reihe von Stadionbauten. Im Jahr 2006 unterstützte er maßgeblich den Bau von Pekings Nationalstadion, dem „Vogelnest“, für die Olympischen Spiele 2008.

Nach über 20 Jahren Dienst bei Mammoet fand der CC4800 bei Shepherd Offshore in Großbritannien ein neues Zuhause. Hier befindet er sich am Kai der Shepherd's Newcastle-upon-Tyne-Anlage, wo er Ship-to-Shore-Hübe durchführt und seine Crawler-Fähigkeiten nutzen kann, um sich bei Bedarf über den Kai zu bewegen.

Weiter im Einsatz als Hafenkran

Terry Hall, Assistent General Manager bei Shepherd Offshore, kommentiert: „Zwischen 2016 und 2017 erreichte der CC4800 einen Rekord bei der Unterstützung von 133 schweren Rollentransfers zwischen dem Offshore



Einer der vielen bedeutenden Raffinerie-Einsätze des Krans.



Der Demag CC4800, einsatzbereit.

Technology Park und dem Neptune Energy Park in Newcastle upon Tyne. Des Weiteren hat er in dieser Zeit eine Vielzahl von Lade- und Entladeprojekten abgewickelt und über 50.000 Tonnen von und zu Schiffen umge-

schlagen. Daran lässt sich ablesen, welch unschätzbare Rädchen unser CC4800-Kran in der Shepherd Offshore-Maschine darstellt. Kürzlich wurde sogar die Kaifläche erweitert, um einen größeren Bewegungsspielraum zu erreichen und das Trockendock in einen maritimen Testtank umgewandelt. Auch hier war der CC4800 entscheidend für schwere Hübe.

Mammoet leistet Service

Mammoet war bis in jüngster Zeit in der Lage, Shepherd mit Teilen zu versorgen, um wichtige Reparaturen am Kran durchzuführen und ihn am Laufen zu halten. Julian Alkemade von Mammoet Used Equipment, kommentiert: „Wir haben uns sehr gefreut, dem CC4800 dabei zu helfen, ein neues Zuhause zu finden, als er das Ende seiner Lebensdauer bei Mammoet erreicht hatte. Die Wartung von Geräten und die Versorgung mit Ersatzteilen garantiert unseren Kunden, dass die Anlagen weiterhin anspruchsvollsten Aufgaben gewachsen sind und alle Standards – nach Herstellerangaben – erfüllen.“



Der CC4800 in Ringkonfiguration.